In stillem Gedenken an

Wilhelm Tewes

gestorben am 2. Juli 2026

Sieglinde u.Ulrich Bölting
schrieb am 14. August 2026 um 21.46 Uhr

Auch werden morgen, auf Teneriffa
um 10 Uhr für Dich,die Glocken
in unseren Herzen läuten.

Bernd Haumann
schrieb am 14. Juli 2026 um 10.59 Uhr

Liebe Familie Tewes,

mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod unseres lieben Willi erfahren. Wir konnten kaum fassen, dass dieser warmherzige, lebensfrohe Mensch nicht mehr unter uns weilt.
Willi war für uns weit mehr als nur unser Wirt - er war ein Freund, ein Zuhörer, ein Wegbegleiter. Wie viele unvergessliche Abende haben wir nach dem Tennisspielen bei ihm verbracht! Er war der Mittelpunkt der uns zusammengebracht hat, und seine Gastfreundschaft kannte keine Grenzen.
Wir erinnern uns an die langen, intensiven Gespräche, die oft bis in den frühen Morgen dauerten. Bei ihm durfte man über Gott und dieselt diskutieren, laut lachen, streiten und sich wieder versöhnen - und zwischendurch immer wieder das ein oder andere Bierchen mit ihm trinken. Willi hatte die wunderbare Gabe, zuzuhören nachzudenken und mit seiner trockenen, kantigen Art die Dinge auf den Punkt zu bringen. Mit ihm haben wir tatsächlich geglaubt, die Welt ein Stück weit verbessern zu können - zumindest unsere eigene kleine Welt um seinen Tresen.
Seine Kneipe war für uns eine zweites Zuhause, ein Ort der Geborgenheit und der Freude. Diese Ort wird ohne ihn nie mehr derselbe sein. Die Leere, die er hinterlässt, ist nicht zu füllen.
Wir sind unendlich dankbar für die gemeinsame Zeit, für seine Offenheit, seine Herzlichkeit und seine unnachahmliche Art, Menschen zusammenzubringen. Er wird in unseren Herzen weiterleben - bei jedem Glas, das wir auf ihn erheben, bei jedem Gespräch, das wir in seinem Sinne führen.
Wir wünschen Ihnen, liebe Familie, viel Kraft in dieser schweren Zeit und wissen, dass Willi bei uns allen einen unvergesslichen Platz hat.

In stiller Anteilnahme

Die Freitagstennistruppe vom TC 33

Familie Tamm
schrieb am 12. Juli 2026 um 12.51 Uhr

Liebe Familie,
es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt.
Es ist immer zu früh, und doch sind da Erinnerungen,
Gedanken,Gefühle, schöne Stunden und einzigartige Momente, die uns Willi unvergessen machen.
Wir wünschen euch viel Kraft in dieser traurigen Zeit.
Wir sind in Gedanken bei Euch.
Ludger, Michaela, Alina, Niklas, Anika und Nele

Familie Giera
schrieb am 8. Juli 2026 um 8.45 Uhr

Liebe Familie,

es gibt keine Worte, die den Schmerz über den Verlust eines geliebten Menschen wirklich lindern können.

In den vergangenen Jahren mussten Sie bereits so viel Kraft aufbringen und so viele schwere Momente durchstehen. Umso mehr tut es uns unendlich leid, dass Sie nun auch noch von Ihrem geliebten Willi Abschied nehmen mussten.

Wir wünschen Ihnen von Herzen viel Kraft, Zusammenhalt und liebe Menschen an Ihrer Seite, die Sie in dieser schweren Zeit tragen. Mögen die vielen schönen Erinnerungen an Willi Ihnen Trost schenken und Ihnen zeigen, wie viele Menschen ihn geschätzt und lieb gehabt haben.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt Ihnen und Ihrer ganzen Familie.
Wir sind in Gedanken bei Ihnen.

In stiller Anteilnahme Familie Giera

Silvia Kaiser
schrieb am 7. Juli 2026 um 13.46 Uhr

Mein Mitgefühl geht an die Familie ,viel Kraft für die schwere Zeit .
Ich erinnere mich an die schönen Zeiten in deiner Kneipe ,wir haben Morgens mit dir abgeschlossen,du bleibst unvergessen und immer im Herzen.
RIP kips Willi
Du hinterlässt eine große Lücke ...

Andrea Wozniak
schrieb am 5. Juli 2026 um 12.07 Uhr

Mein aufrichtiges Beileid und tief empfundene Anteilnahme sende ich an Willi‘s Ehefrau, Kinder und Enkelkinder und die gesamte Familie, die ihm alle so wichtig waren.

In diesen schweren Zeiten wünsche ich Euch viel Kraft und Stärke, Euch an die schöne Zeit mit Willi zu erinnern und Kraft daraus zu ziehen.

Er wird unvergessen bleiben!

Michael Schneider
schrieb am 5. Juli 2026 um 8.47 Uhr

Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Petra Schneider
schrieb am 5. Juli 2026 um 0.05 Uhr

Jeder Mensch lebt zwei mal: Das erste Mal in der Welt wo wir ihn kennen gelernt haben ,. Das zweite Mal in unseren Erinnerungen die uns keiner mehr nehmen kann .